

# Deutsch Sek I - Sprachförder

**Beitrag von „CDL“ vom 31. August 2023 16:41**

Ich kenne die dazu gültige Rechtslage in NRW nicht, würde aber, basierend darauf, wie das bei uns an der Schule gehandhabt wird, davon ausgehen, dass einfach versucht wird, die wenigen Förderstunden so effektiv wie möglich zu verteilen mit vorrangigem Blick auf die Hauptfächer. Vielleicht wird davon ausgegangen, dass gerade wenn es um Aspekte des Bildungsspracherwerbs geht, die Deutsch- KuK am ehesten fit sind im Kollegium, wohingegen in Mathe passende Strategien unter Umständen ferner liegen. Bei uns an der Schule gibt es durchaus ein paar KuK aus dem MINT- Bereich, die Sprachförderung in ihren Fächern für absurd erachten, vielleicht ist das bei euch ähnlich und deshalb sinnvoll, dort zusätzliche Kräfte einzusetzen ergänzend? Im Englischunterricht führt möglicherweise sprachliche Überforderung zu Blockaden/ Verhaltensauffälligkeiten (da dich an eines unserer Esent- Kinder an der Schule, bei dem der Englisch- Unterricht gerne mal der Kulminationspunkt des Tages ist), das führt dazu, dass Stoff verpasst wird, Erklärungen nicht gehört oder aufgenommen werden können, neuem Frust und weiteren Problemen. Auch das kann es besonders sinnvoll und erforderlich machen in diesen Fachstunden eine zusätzliche Kraft zu haben.

Bei uns wird das aber tatsächlich auch einfach offen thematisiert z.B. im Rahmen von GLK oder auch Klassenkonferenzen, was wie verteilt wurde, welche Vorgaben es zu beachten gilt seitens des Landes und warum welche zusätzlichen Abwägungen sinnvoll erscheinen, die wir dann auch durchaus kontrovers diskutieren. Das letzte Wort hat anfielen Stellen die SL, die aber bei uns begründete Empfehlungen der Klassenkonferenz berücksichtigt.

Hast du das Thema schon einmal in der Klassenkonferenz bzw. gegenüber der SL angesprochen und nachgefragt, wie diese Verteilung abgesehen von rechtlichen Vorgaben pädagogisch und didaktisch gerechtfertigt Istanbul warum gerade im Deutschunterricht keine zusätzliche Förderkraft eingesetzt wird? So ein offenes Gespräch kann ja für beide Seiten erhellend sein, weil du vielleicht wertvolle Hinweise hast zum Deutschunterricht für diese SuS, die deine SL bislang als unproblematisch (zumindest in Relation) erachtet hatte, die dies aber gar nicht sind.